

Am 9./10. Juli 2005 veranstaltete die SVB-Fußballjugend im Rahmen der Feierlichkeiten zu "100 Jahre Fußball in Böblingen" mehrere Junioren-Fußballturniere im Stadion an der Stuttgarter Straße.

Dem Wetter der letzten zwei Wochen zum Trotz spielte Petrus mit - bis Sonntag Nachmittag. Dann brachen beim abschließenden U8-Turnier alle Dämme und das Turnier musste abgebrochen werden. Die letzten fünf Partien fielen buchstäblich ins Wasser. Schade, dass unser Jubiläumsturnier kurz vor Schluss so baden ging, meinte Jugendleiter Antonio Tridico, obwohl er mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden war.

Auch Böblingens OB Vogelgsang ließ es sich nicht nehmen zumindest bei den U11-Junioren die Siegerehrung vorzunehmen. Und war voll des Lobes über die

Arbeit der ehrenamtlichen Helfer in den Sportvereinen. "Der Sport baut Brücken zwischen den Menschen, im Kleinen wie im Großen" spannte der OB den Bogen des regionalen Fußballturniers hin zur parallel stattfindenden Partnerstadt-Olympiade in Krems. Er übermittelte die Kunde, dass die SVB-Fußballjunioren das Endspiel in Krems erreicht hatten, worauf er als OB sichtlich stolz war.

VfB Stuttgart eine Klasse für sich

Der Favorit vom Cannstatter Wasen wurde seiner Rolle beim U11-Turnier gerecht, kassierte nur einen Gegentreffer im Endspiel gegen den VfL Nagold und holte sich souverän die Goldmedaillen. Aber auch die anderen Kinder machten durchwegs keine traurigen Mienen: alle teilnehmenden Kinder bekamen an diesen beiden Turniertagen eine Medaille umgehängt. Im Spiel um Platz fünf zog der Gastgeber nach einem spannenden Spiel gegen den VfL Herrenberg mit 5:6 n.N. den kürzeren.

Am Nachmittag machten sich dann zwölf U10-Juniorenteams auf die Jagd nach dem Ball. Spannend ging es in Gruppe 1 zu: erst kurz vor Ende des letzten Gruppenspiels schnappte der FC Gärtringen den Gastgebern den zweiten Platz durch einen Sieg über den späteren

Endspielgegner und verlor nur knapp mit 0:1. Am Sonntag begannen die U7-Bambinis mit ihrem Turnier schon um 9.00 Uhr morgens. Auch die Kleinsten waren mit Feuereifer dabei und auf der Tribüne war richtig Stimmung. SpVgg Weil im Schönbuch, SpVgg Feuerbach, VfL Sindelfingen und Gastgeber Böblingen qualifizierten sich für das Halbfinale. Im Nachbarschaftsderby hatte der VfL mit 2:0 gegen die SVB das bessere Ende für sich. Im zweiten Spiel sicherte sich Weil gegen Feuerbach etwas überraschend mit 2:1 den Platz für das Finale. Da ging es dann ganz eng zu - 1:1 nach regulärer Spielzeit. Der VfL konnte erst nach dem 3:2 im Neunmeterschießen jubeln. Böblingens Fußballreife Frank Sieber schaute nach dem Training der ersten Mannschaft im Stadion vorbei und war angetan von der Stimmung auf den Rängen. "Da sind ja mehr Zuschauer anwesend als bei einem Verbandsligaspiel" staunte er nicht schlecht. Bei den U9-Junioren konnte sich der Gastgeber auch einmal in die Siegerliste eintragen. SpVgg Feuerbach und die SVB konnte ihre Gruppenspiele alle gewinnen und ließen sich auch in den Halbfinals nicht aufhalten. Am Ende musste auch hier das Neunmeterschießen über die Farbe der Medaillen entscheiden. Mit 4:3 hatten die Böblingen das bessere Ende für sich. Im Spiel um Platz drei unterlag dann der VfL Herrenberg mit 0:3 dem SV Fellbach.

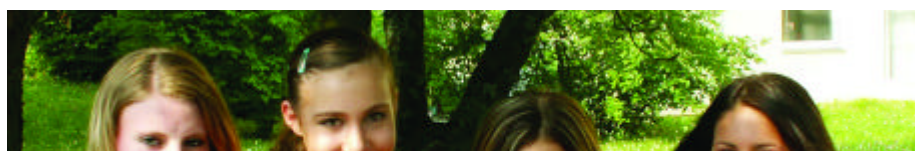
Der Schluss fiel ins Wasser

Das letzte Turnier bestritten die U8-Junioren. Aber Petrus hatte wohl genug Fußball gesehen und so zogen die Gewitterwolken über das Stadion. Schade, denn die Jungs waren richtig gut drauf. Nach der ersten Unterbrechung ging es zwar nochmal auf den Rasen, aber unmittelbar vor der entscheidenden Partie der beiden besten Teams VfL Sindelfingen und SV Böblingen öffnete sich der Himmel und es begann zu schütten. Schweren Herzens musste die Turnierleitung dann das Turnier abbrechen. So gab es eben zwei Sieger und der Gastgeber überließ ganz sportlich dem Gast aus Sindelfingen die Goldmedaillen. Den dritten Platz teilten sich SpVgg Holzgerlingen und der TSV Waldenbuch.



Turnen

Engagement von der Jugend für die Jugend



A -
toxer
richt,
den
SV
klug,



Fech

Böblinger Fechter Wolfram Brandner unter der Haube

Die Fechtmaske begleitet ihn schon ein Leben lang, nun ist er aber auch unter die Haube gekommen. Fecht-Oldie Wolfram Brandner hat Mitte Juni in Gäufelden-Nebringen seine langjährige Lebensgefährtin Ulrike vor den Altar geführt.

Brandner ist seit 35 Jahren Mitglied in der SVB Fechtabteilung.

Zu den größten Erfolgen des 1,87 m großen Schwaben, der in Stuttgart geboren ist, gehören mehrere Württembergische Meistertitel und 2 Deutsche Vizemeisterschaften.

aber nichts mehr anbrennen und brachte den Vorsprung über die Zeit. Nach dem Schlusspfeiff natürlich hängende Köpfe bei den Darmsheimer Jungs, verhaltener Jubel auf Böblinger Seite. Der stellvertretende Bezirksjugendleiter Jan Dudenhausen übergab anschließend den Siegerpokel an den Böblinger Spielführer und bat zum Siegerphoto.



Leichtathletik

Philippa Kallenberger und Sandy Bildat. Beide schafften dabei die Leistungen die sie schon mehrmals in der Saison gezeigt hatten und Philippa belegte den 3. Platz mit einer Zeit von 12,88 Sekunden und Sandy wurde 5. mit 13,60 Sekunden.

Bei den Männern gingen Felix Beslmeisl und Thorsten Weimper über 100 Meter an den Start. Beide erreichten den Endlauf, in dem dann Thorsten mit einer Zeit von 11,55 Sek. Dritter und Felix mit 11,99 Sek. Sechster wurden. Optimal lief es für Felix Beslmeisl über 200 Meter: mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 24,04 Sekunden erreichte er den fünften Platz.

Starke Leistungen auch bei der männlichen Jugend B: hier erreichte Philipp Schmid über 100 und 200m neue Bestzeiten. Über 100m lief er 12,11 Sek. und über 200m 24,34 Sek. Ebenfalls eine neue Bestzeit lief Georg Burkhardt über 100m bei den Schülern A: bei 13,02 Sek. wurde die Uhr gestoppt.

gen
orm
hen
Bei
leter
kam
sten
luss,
leter
an

Leichtathletik

die
hael
den
ager
ada-
die
im
aber
mit
neum-
mm.

Hierfür waren primär Christine Walker und Andrea Rebmann zuständig.

Natürlich gehörte zu diesem Freizeitprogramm das alt bewährte Stadtspiel, in dem es verschiedene Aufgaben in der Freiburger Innenstadt zu lösen galt, für die es Punkte gab, so dass sich nachher eine Siegermannschaft heraus schälte. Zur Abendgestaltung gehörten verschiedene Spiele wie z.B. "1,2 oder 3" oder aber die Zeit für gute Gespräche untereinander. Auch ein Kinobesuch (u.a. 'Barfuß' von Till Schweiger) war ein Teil der Abendgestaltung. Als ein Höhepunkt konnte auch die Olympiade angesehen werden, in der es galt, mit verbundenen Augen einen Gegenstand zu malen, Theater zu spielen, Hausfrauenhockey oder Scharade.

Wie die nachfolgenden Wettkämpfe, z.B. in Berkheim, zeigten, wurde in Freiburg eine gute Grundlage gelegt, um bei den Rennen im 50m-Becken erfolgreich abzuschneiden.

Tennis

halbe italienische Nationalmannschaft" stellte, wie Daniel Wengenroth angesichts der italienischen Überlegenheit konstatierte. Besonders die Teuber-Sisters ließen sich aber davon herzlich wenig beeindrucken. Die jüngere Monika durfte nach dem Rennen über 50 Meter Rücken eine Silbermedaille in Empfang nehmen und krönte ihren Ausflug an die Donau mit einer Bronzemedaille über 200 Meter Rücken. Ihre Schwester Petra "begrügte" sich mit zweimal Bronze über 100 Meter Rücken und 200 Meter Lagen. Dass es nicht nur Teuber-Festspiele wurden, war ein Verdienst von Kathrin Kalfass, die über 100 Meter Delfin mit einer Bronzemedaille ausge-

Platzierungen und Ergebnisse die beiden Betreuer vollkommen zufrieden stellten: Simona Walker wurde Fünfte über 200 Meter Rücken, Jacqueline Eckensberger gelang dies über 200 Meter Kraul, Lisa Lieb schlug nach 50 Meter Kraul als Fünfte an, Fabian Protze landete über 400 Meter Kraul auf diesem Platz. Christine Walker erreichte über 200 Meter Kraul als Sechste das Ziel, Silke Schier nach 200 Meter Delfin. Platz sieben gab es für Lisa Hampe über 100 Meter Brust und für Tanja Wellnitz über 200 Meter Delfin. Schließlich schlugen Thomas Wirtz über 400 Meter Kraul und Tobias Wellnitz über 200 Meter Kraul als Achte an.

Kindersport

Kiss und Kindersport



Das Kindersportjahr dauert nur noch wenige Tage und wir können auf ein schönes, sportliches, erlebnisreiches und erfolgreiches Schuljahr 2004/2005 zurückblicken. Die Umgestaltung des KiSS- Systems in vier Sportblöcke (Rückschlagspiele, Turnen, Schwimmen, Leichtathletik) verlief ohne Probleme und wurde sehr von den Eltern begrüßt und gelobt.

Unsere "Events" in diesem Sportjahr: Der KiSS-Cup in Böblingen im Oktober 2004, war mit ca. 90 Kindern ein toller und sehr gelungener Tag; die Skiausfahrt Ende Januar 2005 in Verbindung mit der Skiabteilung der SVB war

ein wunderschöner Skitag mit viel Sonne, noch viel mehr Schnee und viel Spaß; das Faschingsturnen vor den Winterferien war auch ein riesen Spaß, da alle Kinder und Betreuer verkleidet in die Murkenbachhalle kamen, um dort gemeinsam zu turnen; in den Osterferien fand wieder unsere Freizeit statt, die wie immer regen Andrang fand und nach kürzester Zeit komplett ausgebucht war. Unser Programm bestand aus einem Schwimmbadtag, einem Wandertag, einer Übernachtung und noch vielem mehr; der Abschluss eines jeden Kindersportjahres ist unser Sommerfest, welches dieses Jahr bei strahlendem Sonnenschein auf dem Gelände der Eisstockschützen statt fand. Es waren eine Menge Kinder mit ihren Familien da und gemeinsam hatten wir viel Spaß bei Sport, Spiel, Eisstockschießen und leckerer Grillerei.

Vielen Dank an die Abteilungen für die Teilnahme am Schnuppertraining und an anderen Aktionen. Der Big Kids Kurs 04/05 geht zu Ende. Die Kinder werden ab jetzt eigenständig in eine Sportgruppe gehen, um weiterhin in Bewegung zu bleiben.

Bei Interesse gibt es Info unter
Tel.: 07031/67793-13

Elke Jungfer, e.jungfer@sv-boeblingen.de
Ab dem 19.9.05 beginnt ein neuer Kurs, die "Wirbelfüchse". Hierbei handelt es sich um Rückentraining für Kinder, welches Kornelia Protze leiten wird. Statt finden wird der Kurs immer Montags von 15:30 -16:30 Uhr in der Kleinsporthalle des Paladion.

Infos bei Kornelia Protze unter: 272164.

Sportgarten

Am 17. September ist die sportliche Einweihung

Zwar fand die Übergabe des neu entstandenen Bewegungsgartens am letzten Wochenende nach der Fertigstellung des 1. Bauabschnitts offiziell statt, doch die sportliche Einweihung wird am Samstag, 17. September, um 14.00 Uhr, erfolgen. Mit einem von der Leitung Kindersport erstellten Programm werden sich mehrere Abteilungen der SVB den ganzen Nachmittag mit vielfältigen Beiträgen präsentieren.

Für das leibliche Wohl bei dieser anstrengenden Einweihungszeremonie wird die

Pächterfamilie des Paladions Heiling ihren hervorragenden Service anbieten.

Parallel zur Eröffnung wird die Fußballabteilung auf dem daneben liegenden Sportplatz II einen Kinderspieltag arrangieren.

Also ein vielfältiges Angebot für Böblingens Sportlerfamilie, so wird sich ein Besuch auch am 17. September sicher lohnen.

News

,
1
r
.
3
l
-
1
,
r
l
-
r
-
-
.
1
1
r
r